

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 62 (1989)

Heft: 1

Artikel: Zum neuen Jahr

Autor: Gollut, Even

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-519423>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«On ne peut s'appuyer, en fin de compte, que sur ce qui résiste».

G.A. Chevallaz

Der Jahresbeginn veranlasst uns zum Nachdenken und zu guten Vorsätzen.

Die Weltgeschichte lehrt uns, dass Frieden und Krieg auf der Zeitachse leider oft sehr nahe beieinanderliegen, und dass der Übergang von einer normalen Lage zur Krise manchmal sehr rasch verläuft. Für den Bundesrat – ich zitiere – «ist es klar, dass das INF-Abkommen von Washington kein Anlass sein kann, in unseren eigenen Wehranstrengungen nachzulassen. Solange sich in unserer Nachbarschaft noch hunderttausende von Soldaten, zehntausende von Panzern und tausende von Flugzeugen gegenüberstehen, wäre es für ein kleines Land im Herzen Europas mit einer reinen Defensivarmee sogar verantwortungslos, solches zu tun».

Wir brauchen also eine Armee, und zwar eine gut vorbereitete Armee, denn Sie kennen ja diese Maxime: «Der Krieg macht keinen Unterschied zwischen Miliz- oder Berufssoldaten, sondern nur zwischen fähigen und unfähigen Soldaten.» Dies bedeutet für uns als Kader die Verpflichtung, unser militärisches Wissen und Können ständig à jour zu halten und periodisch zu ergänzen.

In diesem Zusammenhang sind mir die Qualitäten der «hellgrünen Dienste» und deren Anstrengungen in der ausserdienstlichen Tätigkeit sehr wohl bekannt. Deshalb möchte ich heute allen danken, die dafür mitarbeiten und diese anspornen, mit Mut und Ausdauer weiterzumachen, unter dem Motto des Chefs EMD, Herrn Bundesrat A. Koller: «Pflichtgemäss handeln, klar informieren, überzeugend auftreten!»

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Bewältigung dieser anspruchsvollen Aufgabe und entbiete den Lesern des «Fouriers» zum neuen Jahr meine besten Wünsche.

Der Oberkriegskommissär

Brigadier Even Gollut